

Pressemitteilung

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Wiebke Ehret

13.03.2002

<http://idw-online.de/de/news45519>

Buntes aus der Wissenschaft
Informationstechnik, Wirtschaft
überregional

Jungunternehmer setzen auf FUTOUR

Jedes vierte Technologieunternehmen in den neuen Bundesländern ist mit Hilfe des Förderungsprogramms FUTOUR 2000 bzw. seiner Vorgängerprogramme FUTOUR und TOU gegründet worden. Damit gehört dieses Programm des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) zu den erfolgreichsten Förderungsmaßnahmen zum Aufbau der ostdeutschen Wirtschaft. Vor allem in der Informations- und Kommunikationstechnik entstehen hier zahlreiche vielversprechende junge Unternehmen. Auf der CeBIT in Hannover stellen fünf im Rahmen von FUTOUR 2000 unterstützte Jungunternehmer ihre Firmen und Produkte vor (Stand des BMWi, Halle 11, D25).

Mit dem Förderungsprogramm FUTOUR 2000 unterstützt das BMWi die Gründung von technologieorientierten Unternehmen in den neuen Bundesländern und im Ostteil Berlins. Die Förderung ist gezielt auf die spezifischen Probleme innovativer Unternehmensgründungen ausgerichtet. FUTOUR 2000 begleitet Jungunternehmer mit Zuschüssen, stillen Beteiligungen und einer umfassenden technischen und betriebswirtschaftlichen Beratung von der Erarbeitung der Unternehmenskonzeption bis zur Marktreife des ersten Produktes.

FUTOUR 2000 führt nahtlos den 1983 mit den Programmen TOU und FUTOUR begonnenen Förderungsansatz fort. Durch TOU und FUTOUR wurden bis heute rund 800 technologieorientierte Gründungen mit mittlerweile über 22.000 hochwertigen Arbeitsplätzen gefördert, davon 500 Unternehmensgründungen in den neuen Bundesländern. Laut dem Zwischenbericht einer im Sommer dieses Jahres erscheinenden BMWi-Studie ("Strukturelle Analyse der Entwicklung von FuE-Potenzialen im Dienstleistungssektor und verarbeitenden Gewerbe in den neuen Bundesländern") betreiben derzeit etwa 2000 Unternehmen in den neuen Bundesländern kontinuierlich Forschung und Entwicklung. Für jedes vierte Technologieunternehmen zwischen Ahlbeck und Zwickau hat FUTOUR damit Hilfestellung bei den ersten Schritten geleistet. Noch bis zum 30. Juni 2003 können Jungunternehmer und jene, die es werden wollen, ihre Ideenskizzen beim Projektträger VDI/VDE-Technologiezentrum Informationstechnik GmbH einreichen.

Das Programm FUTOUR 2000 und fünf geförderte Gründungsunternehmen stellen sich vom 13. bis zum 22. März auf dem Stand des BMWi (Halle 11, D25) vor:

- Die CORETA GmbH hat ein neuartiges elektronisches Schlüssel-Schloss-System entwickelt, dessen zentrale Innovation ein elektronischer Fingerringsschlüssel - ein mit einem Chip ausgestatteter Schmuckring - ist.
- INTESO AG entwickelt Lösungen für TK-Mehrwertdienste, mit denen den Kunden herstellerunabhängige und plattformübergreifende Applikationen angeboten werden. Die Lösungen basieren auf eigenen Produkten, die nach international vereinbarten Standards der Open Systems Architecture- (OSA) und Parlay-Group entwickelt werden.
- Die Little Things Factory GmbH aus Ilmenau profiliert sich in der Mikrotechnik mit der Entwicklung einer neuen Generation elektronischer Bauelemente.

- Die Vision der voiceINTERconnect ist die einfache, intuitive Bedienung von Alltagsgeräten per Sprache mit vertretbarem Ressourcenaufwand und unter anderem von DRESDEN EXISTS preisgekrönt.

- Die WeltWeitBau - Ingenieurgesellschaft für angewandte Bauinformatik mbH entwickelt individuelle ingenieurmäßige Lösungen für alle am Planungs- und Bauprozess Beteiligten. Das Unternehmen bietet Lösungen im Internet und Intranet, die über System-, Plattform- und Sprachgrenzen hinausgehen.

Am 25. und 26. April 2002 findet in Berlin der FUTOUR-Gründerkongress und das 8. Investment-Forum statt. Der Gründerkongress bietet einen umfassenden Erfahrungsaustausch zum Thema "Technologie-Gründungen schaffen Zukunft". In Firmenpräsentationen und Diskussionsbeiträgen stellen durch FUTOUR 2000 geförderte Unternehmen ihr technologisches Leistungsspektrum und ihr wirtschaftliches Potenzial vor. Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Finanzen diskutieren Erfolgskriterien für Unternehmensgründungen in hochtechnologischen und innovativen Geschäftsfeldern.

Nähere Informationen zu FUTOUR 2000 gibt es beim Projektträger
VDI/VDE-Technologiezentrum Informationstechnik GmbH
Herr Wolfgang Baier
Rheinstraße 10 B, 14513 Teltow
Telefon: 0 33 28/4 35-151, Fax: 0 33 28/4 35-212, E-Mail: baier@vdivde-it.de
<http://www.futour.de>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.futour.de>